Integrated Energy

Categories : Messen

Date : 18. September 2018

Mit deutlich mehr als 84 000 Besuchern zählt der Energiebereich seit Jahren zu den stärksten Säulen der Hannover Messe. In diesem Jahr präsentierten mehr als 1 100 Unternehmen ihre Lösungen unter dem Motto Integrated Energy. Diese reichten von der Erzeugung und Übertragung über die Speicherung und intelligente Verteilung bis hin zum digitalen Management von Energie. Auch Mobilitätstechnologien sind fest integriert. Mit dem neuen Namen schärft die Integrated Energy ihr Profil und macht deutlich, dass es in Hannover um die sektorenübergreifende Verbindung von Strom, Wärme und Mobilität geht. Insbesondere die digitale Fabrik braucht eine verlässliche Energieversorgung, dabei sind intelligente Lösungen gefragt, die das Zusammenspiel von erneuerbaren Energien und Speichern steuern.

Mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien und der zunehmenden Möglichkeit der Eigenerzeugung von Strom und Wärme ist der Umbau des Energiesystems unumgänglich geworden. Nur so können Stromnetze in Spitzenzeiten entlastet werden. Auf der Integrated Energy werden neue sektorenübergreifende Ideen wie integrierte Strom-Wärme-Konzepte für die Industrie gezeigt oder Lösungen für die Umwandlung von Wind- und Solarstrom in Wasserstoff und Methan ("Power to Gas") beziehungsweise flüssige Kraftstoffe ("Power to Liquids").

Dazu gibt es einen eigenen Ausstellungsbereich (Hydrogen & Fuel Cells Europe) mit mehr als 150 Ausstellern aus 20 Nationen. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Speicherung regenerativ erzeugter Energie durch die Produktion von Wasserstoff. Die technologischen und wirtschaftlichen Aspekte der Wasserstoff- und Brennstofftechnologien diskutieren Aussteller und Besucher in zwei Foren auf Europas größter Branchenplattform.

Das Energiesystem wird digital

In der Energiehalle 12 dreht sich alles um die Digitalisierung des Energiesystems. Dabei geht es insbesondere um die digitale Steuerung und Überwachung von Energieflüssen. Zu den ausstellenden Unternehmen zählen Softwareentwickler, Systemanalysten sowie Energie- und Messtechnik-Experten. Bereits heute verfügen viele Unternehmen über komplexe Messtechnik und große Datenmengen, wissen aber häufig nicht, wie sie daraus Mehrwert schaffen können. Mit künstlicher Intelligenz können Daten in Echtzeit analysiert werden, um so Wirtschaftlichkeit und Effizienz des Energiesystems zu steigern. Auf der Sonderschau Digital Energy werden Aussteller aus aller Welt erwartet, deren Lösungen sich sowohl an die Industrie richten als auch an Stadtwerke, Netzbetreiber und Versorger.

Integrated Energy Plaza und Forum Life Needs Power

Für die Akteure im sich ständig wandelnden Energiesektor wird die Vermittlung von Wissen immer wichtiger. Um den Besuchern künftig eine zentrale Anlaufstelle für aktuelle Energiethemen zu bieten, werden die beiden hochkarätig besetzten Foren Integrated Energy Plaza und Life Needs Power gebündelt und zentral in der Halle 27 veranstaltet. Dort werden Experten aus Industrie, Wissenschaft und Politik sowohl über das Energiesystem der Zukunft diskutieren als auch über zuverlässige Energielösungen für die digitale Fabrik.

Infrastruktur für Elektromobilität

Mobilität wird sich in den nächsten Jahren signifikant wandeln. Gründe hierfür sind Megatrends wie

Urbanisierung und die damit einhergehenden Anforderungen an die Logistik, mehr Elektromobilität oder die Digitalisierung. Diesen Themen widmet sich der Bereich Electric Vehicle Infrastructure, wo sich alles um Ladetechnologien, autonomes Fahren, neue Abrechnungssysteme oder alternative Mobilitäts- und Transportlösungen dreht. Im gleichnamigen Forum diskutieren Experten branchenübergreifend, wie sich die Mobilität von morgen gestaltet und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen.